

Theateraufführungen in Untrasried

Veranstalter 1928: Veteranen- und Kriegerverein Untrasried

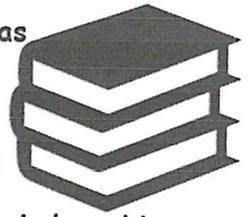
Seit wann genau in Untrasried Theateraufführungen sind, lässt sich nicht mehr ganz genau zurückverfolgen. Im Gemeindearchiv ist ein Plakat erhalten. Dort preist der Veteranen- und Krieger-Verein Untrasried 2 Stücke an. Sie werden im „Monn´schen“ Gasthaus zum „Rössle“ vom Stephanstag bis Hl. Drei Könige aufgeführt. Der Käseereibesitzer Josef Monn war von 1910 bis 1917 und 1921 bis 1928 der Eigentümer der „Oberen“ Wirtschaft. Im Jahre 1928 hatte er das Telefon beantragt. Es wird also vermutet, dass in diesem Jahre die Stücke aufgeführt wurden, da laut Plakat die telefonischen Vorbestellungen bei Nr. 49 des Josef Monn gemacht werden konnten.

Ebbas

aus

dem

Gemeindearchiv



Theater in Untrasried.

Die Aufführung erfolgt im Monn'schen Gasthaus zum „Rössle“.

Dort unten in der Mühle

Stauben in 4 Akten von Hans Hirtzberg.

Spieltage: Stephanstag nachmittags 3 Uhr und abends halb 8 Uhr, Dez.
Neujahr 3 „ halb 8 „
Hl. drei Könige nachmittags 3 Uhr. „ halb 8 „

Preise: Nummerierter Platz 5 Mk., 1. Platz 4 Mk., 2. Platz 3 Mk. einschl. Steuer.
Vorbestellungen nummerierter Plätze nimmt entgegen Monn Josef, Tel. 49 Obergünzburg.

Das Reinerträgnis wird zu wohltätigen Zwecken verwendet und bittet daher um zahlreichen Besuch

Veteranen- und Krieger-Verein Untrasried.

Im Schauspiel „Dort drunten in der Mühle“ spielten Hörger Heinrich (Hausnummer 23), Schmelcher Anna und Ambros (38), Wölfle Mathias (52), Egelhof Wilhelm (6), Monn Josefine und Gundi (14), Bühler Jakob (48), März Wilhelm (103) und Mayrhans Josef (77). „*Das Reinerträgnis wird zu wohltätigen Zwecken verwendet. Vorbestellungen nummerierter Plätze nimmt entgegen Josef Monn, Tel. 49, Obergünzburg.*“ In der ländlich-komischen Szene „Der Kranzschreiber“ spielten Schmelcher Anna und Ambros (38), Bühler Jakob (48), Monn Josefine (14) und Mayrhans Josef (77).

Veranstalter 1946 – 1960: Sportclub Untrasried

Die nächsten Nachweise über Theateraufführungen liegen für die Jahre 1946 bis 1950 vor. Hier führte der Sportclub Untrasried jeweils zu Ostern und zu Weihnachten seine Stücke auf.

- | | |
|------------|---|
| April 1946 | „Um die heimatliche Scholle“. |
| Dez. 1946 | „Die drei Christnächte“ |
| April 1947 | „Tatzelwurm“ oder „Das Glöcklein von Birkenstein“ |
| Dez. 1947 | „Das Vater unser in der Christnacht“ |
| April 1948 | „Der Amerika Seppl“ |
| Dez 1949 | „Das Kreuz in der Teufelswand“ |
| April 1950 | „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ |

Aufführende: Monn (jetzt Schreiber) Marlene (Hausnr.14), Zweifel Heinrich (19), Schmölz Frieda (Preißinger) u. Schmölz Hubert u. Josef (alle 22), Bühler Franz (25), Maurus Anselm (37), Reichenbach Max (84), Wölfle (Ostermayr) Resi u. Wölfle Ludwig (93), Wölfle Xaver und Josef (94)

Weitere Stücke in den 50er Jahren bis 1966:

In den Jahren 1951 bis 1966 wurden weitere Stücke aufgeführt.

„Der Susi ihre drei Gspusi“

„Der Wildschütz vom Königsee“

1966 das letzte Spiel „Kein Einkommen mit dem Auskommen“.

Herausgegeben vom Gemeindearchiv Untrasried – Elfriede Fendt & Armin Preißinger Okt 2024

Hier soll Frau Karolina Vetter, Höhenweg 1, als Spielleiterin fungiert haben. Wölfle Wilhelm spielte die Hauptrolle (Zeitungsbericht von Konrad Lang AZ 1996)
Für spätere Jahre sind bis jetzt keine Unterlagen aufzufinden.

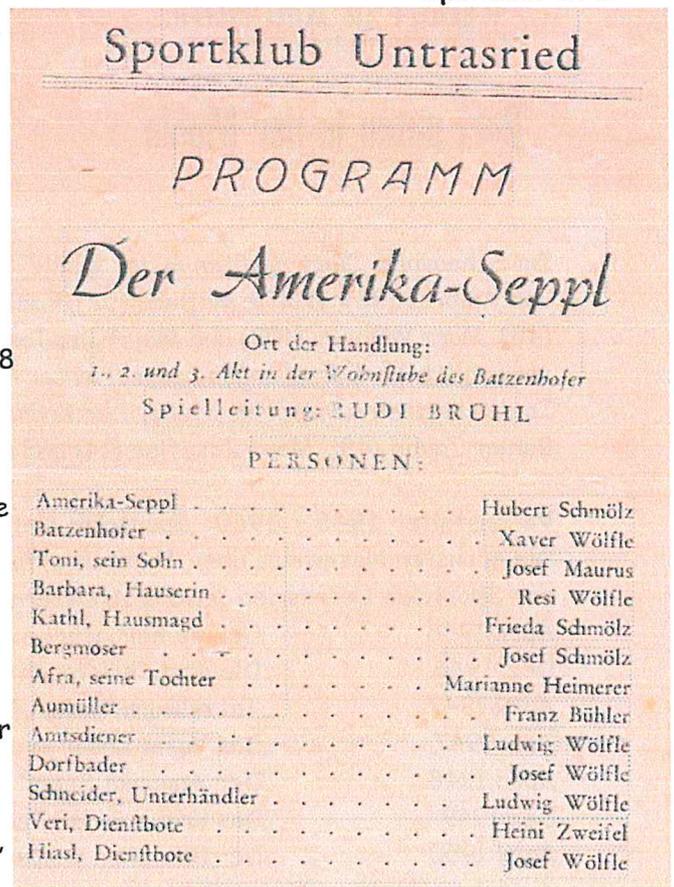
Veranstalter 1996 - 2023: Selbständige Theatergruppe

Sie führt die Stücke in eigener Verantwortung aus und setzt die Tradition des Theaterspielens bis in die heutige Zeit fort. Hier setzten teilweise die Kinder und Enkelkinder der früher Genannten und andere Untrasrieder die Tradition fort. Bei ihrem ersten Stück „Der Meisterboxer“ im November 1996 spielten unter der Regie von Wilhelm Wölfle:

Michael Wölfle, Elisabeth Bayrhof, Tanja Koch, Armin Preißinger, Brigitte Preißinger, Xaver Worger jun., Anton Maurus, Manfred Köbler, Gisela Dahl und Elfriede Fendt.

- Nov. 1996 „Der Meisterboxer“
- Okt. 1998 „Die unglaubliche Geschichte von den wilden Hormonen“
- Nov. 2000 „Die gestohlene Kirchweih“
- Nov. 2002 „Je oller, desto doller“ oder „Der 70. Geburtstag“
- Okt. 2004 „Ziag di´ aus, Josef“
- Okt. 2006 „Der entführte Selbstmordeinbruch“.
- 2008 „Baby wider Willen“
- 2010 „Der Landgendarm“
- 2013 „Und wieder schweigen die Männer“
- 2018 „Der Junggesellenabschied“
- 2023 „Liebe, Frust und Schwiegermütter“

Sportklub 1947



Spielorte

Bis 1966 waren die Aufführungen wohl oft beim "Oberen" Wirt im Gasthaus Rössle. Von 1996 bis 2018 fanden alle Theateraufführungen im Gasthaus Bären statt. Die Aufführung „Liebe, Frust und Schwiegermütter“ im Jahre 2023 fand erstmals in der neu renovierten Mehrzweckhalle der Gemeinde statt, da das Gasthaus Bären nicht zur Verfügung stand.

Ab 2024 Theaterabteilung im Sportverein:

Bei der Wiederaufnahme des Spielbetriebes 1996 gehörte man keinem Verein mehr an. Wie Julia Linder bei der Antragsstellung auf der Sportverein - Versammlung erklärte, sei man „ein wilder Haufen“. Aus verschiedenen Gründen wie z.B. Haftungsfragen, Finanzangelegenheiten, wolle man durch die Zugehörigkeit zum Sportverein hier Abhilfe schaffen.

Die Versammlung stimmte der Aufnahme der Theatergruppe als weitere Sparte des Sportvereines und der dazu nötigen Satzungsänderung am 11.01.2024 zu.

Im November wird wieder in der Turnhalle Theater gespielt. Es wird das Stück „Heimatfest“ aufgeführt. Die Mitspieler sind schon fleißig am üben. Wenn ein Darsteller bei allen Proben dabei ist, kommt er zusammen mit den Aufführungen grob auf etwa 120 Stunden, in denen er theatertechnisch unterwegs ist. Allen Beteiligten, dem Spielteam, Regie und Bühnenaufbau sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Belohnen wir sie doch mit einem Theaterbesuch und reichlich Beifall.

Herausgegeben vom Gemeindearchiv Untrasried – Elfriede Fendt & Armin Preißinger Okt 2024